

Abschlussbericht

Verbesserung des Tierwohls -Fütterung-

Die aktuelle Fassung des Tierschutzgesetzes verlangt von den Milchkuh- und Schweinehaltern eine Eigenkontrolle. Dabei hat der Tierhalter geeignete tierbezogene Merkmale (Tierschutzindikatoren) zu erheben und zu beurteilen.

Mit Hilfe von digital erfassten Herden- und Gesundheitsdaten lassen sich bei der Milchkuh Belastungen, die das Tierwohl beeinträchtigen, gut darstellen. Für verschiedene Kennzahlen mit tiergesundheitlichem Informationswert gibt es Orientierungswerte, welche in regelmäßigen Abständen validiert werden. Durch eine umfassende Auswertung von Herden- und Gesundheitsdaten sind gesundheitliche Zusammenhänge klar erkennbar und eignen sich gut, um den Vorgaben des Tierschutzgesetzes in Bezug auf die Eigenkontrolle nachzukommen. Daneben können aber auch Checklisten zum systematischen Erfassen von Tierwohlindikatoren, zur Problemerkennung und deren Lösung genutzt werden.

Ebenso gibt es bei Schweinen verschiedene Faktoren, die das Tierverhalten beeinflussen, zum Tierwohl beitragen und die Eigenkontrolle in Bezug auf das Tierschutzgesetz unterstützen. Zu ihnen zählen u. a. die Gesundheit, die Möglichkeit für die Tiere, ihren natürlichen Verhaltensweisen nachzugehen als auch das Allgemeinempfinden.

Davon ausgehend wurde ein Projekt zur Verbesserung des Tierwohls aus Sicht der Tierfütterung initiiert.

Der Abschlussbericht enthält eine Übersicht zu tierwohlbezogenen Indikatoren in der Milchkuhfütterung sowie eine Studie über die Tränkwasserqualität in Thüringer Milchviehbetrieben. Es werden weiterhin Checklisten zur Milchkuhfütterung vorgeschlagen, um Schwachstellen durch gezielte Beobachtung und Wahrnehmung zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Zum Thema Tierwohl in der Schweinefütterung erfolgte eine Recherche zu bereits veröffentlichten Untersuchungen, die sich mit Tierwohlindikatoren befassen (Mineralstoffe, Fütterungstechnologien, Rohfaser, Beifutter und Checklisten).

Die vollständige Veröffentlichung im Internet unter:
<http://www.tll.de/www/daten/nutztierhaltung/tw1118.pdf>



Nutzen Sie den QR-Code, um das vollständige Dokument auf ihrem Handy oder Pad anzeigen zu lassen.

Bearbeiter:
Silke Dunkel
Katrin Rau

E-Mail:
silke.dunkel@tllr.thueringen.de
katrin.rau@tllr.thueringen.de

Telefon:
+49 0361 574041 419
+49 0361 573921 145

Redaktionsschluss:
02.05.2019

Copyright:
Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe sind dem Herausgeber vorbehalten.